



Deutsche Radionische Gesellschaft e.V.

Deutsche Radionische Gesellschaft e.V.

Tagungsprogramm

„Im Zentrum der Radionik“

vom
20.01. - 22.01.2006

im
Hessen Hotelpark Hohenroda

Liebe Interessenten an der Radionik,

die Deutsche Radionische Gesellschaft e.V. lädt zu ihrer dritten großen Tagung ein. Das Tagungsmotto „Im Zentrum der Radionik“ sagt es schon aus – wir werden Vorträge hören und Workshops erleben, die zentrale Themen der Radionik berühren.

Jeder Referent wurde aufgefordert, seinen Vortrag aus bisher unveröffentlichtem Material zu gestalten, so dass sichergestellt ist, dass die geeignete Zuhörerschaft die neuesten und interessantesten Entwicklungen auf dem Gebiet der Radionik zu hören und zu sehen bekommt. Im praktischen Teil am Ende der Tagung runden Workshops die Tagung ab. Hier haben wir aus den Kommentaren der Teilnehmer gelernt und bieten deshalb zwei Durchläufe der Workshops an, so dass jeder Teilnehmer mindestens zwei aus dem großen Angebot auswählen kann.

Am Samstagabend findet die Hauptversammlung der DRG e.V. statt. Sie ist öffentlich, jeder Interessent kann teilnehmen. Dieses Jahr ist jedoch nur die normale e.V. Verwal-

tung abzustimmen, der Abend wird also weitgehend frei für interessante Gespräche und Knüpfen neuer Kontakte.

Die ersten beiden Tagungen im 2004 und 2005 sind heute schon legendär. Die Teilnehmer berichten alle von der sehr guten Atmosphäre, den vielen auch sehr unterschiedlichen Vorträgen, dem guten Tagungshotel und natürlich über das persönliche Kennenlernen der einzelnen Protagonisten der deutschsprachigen Radionik. Andere, die diese Gelegenheit verpasst haben, trauern dieser immer noch nach. Also, hier ist sie, die Gelegenheit, die gute Erfahrung zu wiederholen und auszubauen oder die verpassten Gelegenheiten nachzuholen. Sowohl Laien als auch Interessenten mit Vorwissen und auch die Profis werden auf ihre Kosten kommen. Im Rahmen der Veranstaltung sind alle Themen 'zum Anfassen' konzipiert, fast alle Referenten haben zugesagt, während der Veranstaltung allen Teilnehmern für Fragen und Diskussionen zur Verfügung zu stehen.

Eine kleine Ausstellung findet zwischen den Vorträgen statt. Produkte aus der Radionik und angelehnten Gebieten stehen zur Ansicht und zum Kauf zur Verfügung.

Der Vorstand wünscht viel Freude an der Tagung und allen viel Vergnügen.

Claudio Romanazzi
(1. Vorsitzender)

Marion Albrecht
(2. Vorsitzende)



Tagungsprogramm

Freitag, 20.01.

14.00 – 17.00 **Erfahrungsaustausch**

Dieser findet in drei Räumen und demzufolge in drei Gruppen statt und wird veranstaltet von den Firmen Bruce Copen (Mars III und andere Copen Geräte), PRONOVA* Energetik (SE-5, miniGARITH®) und dem Radionik Verlag und der Deutschen Radionikschule und wird geleitet von **Dipl.-Ing. Harald Rauer, Dipl.-Ing. Peter W. Köhne** und **Claudio Ro-**

manazzi MRadA. Die Veranstaltungen sind öffentlich, um 15.15 findet eine halbstündige Pause statt (Start des 2. Durchlaufs damit um 15.45), in denen Interessenten die Gruppen wechseln können.

Bruce Copen Laboratorien Europa:

Das Copen MARS III ist das computergestützte Radioniksystem der Bruce Copen Laboratorien, das vollautomatische computergestützte Radionikanalysen ermöglicht. In Form einer offenen Diskussion sollen sich die Teilnehmer über den Umgang mit dem Copen MARS III Radioniksystem austauschen. Es sollen sowohl Fragen zur grundsätzlichen Arbeit mit der Radionik sowie zur Bedienung des MARS III erörtert werden. Besonders die Möglichkeiten und der Einsatz des Color-Tuning Moduls in der täglichen Praxis soll ausführlich behandelt werden.

PRONOVA* Energetik:

Da die Möglichkeiten der Anwendungen mit dem SE-5 nahezu unbegrenzt sind, sind auch die Erfahrungen damit äußerst vielseitig. Wir sprechen über solche Erfahrungen, erklären die Methoden, die diese Anwendungen möglich machten und beantworten Fragen dazu. Alles in allem ein spannende Sache. Alle SE-5 und GARITH Anwender sind herzlich eingeladen und natürlich auch alle, die etwas über die Erfahrungen erfahren möchten. Z.B.D.G.

Radionik Verlag, Deutsche Radionikschule:

Radionik im Alltag des Radionikers, Radionik als Ausbildungs- und Entwicklungsweg, evtl. Radionik und wissenschaftlicher Nachweis mit einem neuen Messgerät. Diskussion und Frage & Antwort als offenes Forum.

18.30 – 20.00 **Abendessen**

20.15 – 21.00 Winfried Veldung

Die neue rechtliche Situation für Radioniker nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes

Geschichtliche Entwicklung - was ist Heilen? - wer darf heilen? - der Radioniker in der Rechtsprechung - Chancen und Verbote - was wir beachten müssen - Überprüfung zur Aner-

kennung als Heiler - Ausbildung als Heiler? - was wird geprüft? - wer nimmt die Prüfung ab? - Gefahr durch Abmahnvereine - Idealismus als Falle.

Samstag, 21.01.

09.00 – 09.45 Verena van Ogtrop

**Radionik –
übergeordnete Informationsfelder und Mensch-sein**

Die beste Radionik nützt nichts, wenn der Radioniker nicht im Gleichgewicht ist und auch ein meditatives Leben führt. Ich werde also über Übungen der Europäischen Meditation im Zusammenhang mit der Radionik sprechen.

Mein Elektroniker ist dabei, ein neues Gerät über Kirlianfotografie zu entwickeln und wenn es bis dahin fertig ist, möchte ich es natürlich vorstellen. Ich muss es aber offen lassen.

10.15 – 11.00 und 11.30 – 12.15

Hans Georg Ernst

Schlafräumuntersuchung- und Harmonisierung - baubiologisches Wissen und radionische Anwendung vereint

In seinem Vortrag zeigt Hr. Ernst auf, wie nach seinem Verständnis eine ganzheitliche Schlafräumuntersuchung und -Harmonisierung abläuft. Eine praktische Bestandsaufnahme der bekannten "Störfaktoren" wie z.B. Elektrosmog, Luftschadstoffe, Feuchtigkeit und Schimmelpilze, Wasseradern, Verwerfungen, Gitternetze und mehr stellt den ersten Schritt dar. Dieser wird bereits im Vorfeld mittels eines Fotos des Schlafraumes durch eine radionische Analyse mit Quantec unterstützt.

Im zweiten Schritt sollten die vorgefundenen Störfaktoren auf jeden Fall so gut es technisch, platzmäßig und finanziell möglich ist, beseitigt oder saniert werden.

Weitere Gesichtspunkte, die einen harmonischen Schlafräum ausmachen, wie z.B. Maße und Raumproportionen, Farben, Einrichtungsgegenstände etc. fließen mit ein.

Nach Sanierung des Schlafraumes wird eine erneute radionische Analyse des Schlafraumes durchgeführt. Dieses "Healing-Sheet" wird nun, verbunden mit möglichen persönlichen Affirmationen des Nutzers für eine bestimmte Zeitdauer zur Balancierung des Ganzen gesendet.

Hr. Ernst demonstriert in seinem Vortrag praktische Beispiele wie z.B. Elektrosmog hörbar und radionische Auswertungen und Balancierungen gemacht werden.

12.45 – 14.00 **Mittagessen**

14.15 – 14.45 und 15.15 – 16.00

Hanspeter Eberle-Freihoff

Technische Radionik macht Firmen fit

Herkömmliche Unternehmensberater wenden viel Zeit und Mühe auf, um herauszufinden, was in einer Firma im Versteckten abgeht. Den wenigsten Beratern ist das Glück beschieden, richtig "ad fontes" zu kommen - vor allem dann, wenn sich Ereignisse als Resonanz aus der Zukunft zwar im morphogenetischen Feld, jedoch noch nicht in der Realität manifestiert haben. An einem praktischen Beispiel zeige ich in meinem Vortrag, wie aus einer einfachen Anfrage eine radionische Firmenanalyse resultierte, die nicht nur hoch präzise war, sondern für alle Betroffenen dank der Besendungen in kurzer Zeit aus einer fast ausweglosen Situation zu einem positiven und äußerst gewinnbringenden Abschluss gebracht wurde. Zudem gebe ich einen Einblick in meine radionische Arbeitsweise und auf die Grundlagen, auf die ich mich dabei stütze.

16.30 – 17.15 Dr. med. Elmar Ulrich

Grundlagen der Neuen Energetischen Behandlung

Das Modell der 12 Dimensionen – das Modell der 12 Elemente ganzheitlicher Heilung – Grundprinzipien effektiver energetischer Behandlung – Heilung und Medialität (Möglichkeiten und Problemzonen) – Grenzen der Behandlung.

17.45 – 18.45 Dr. med. Elmar Ulrich

Neue energetische Behandlung in der Arztpraxis

Das Konzept 'Das Fass läuft über' als diagnostisches und therapeutisches Werkzeug. Das Konzept SETOS und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten – Das Konzept 'Jenseits der Homöopathie' und einige Anwendungsbeispiele – Die Kombination dieser Konzepte in der Praxis.

19.00 – 20.15 **Abendessen**

20.30 - **Hauptversammlung der DRG e.V.**

Die Veranstaltung ist öffentlich, alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 22.1.

09.00 – 09.45 Andrea Schirnack

Aus der Ächtung in die Achtung

Der Weg Medialer Menschen aus dem Gesellschaftlichen Abseits in die Anerkennung und

Die Unbekannte Bekannte

Jeder Mensch ist medial, trotzdem ist es gut, auch auf diesem Gebiet zu lernen.

In Vorbereitung auf den Workshop berichtet Frau Schirnack über ihre Arbeit mit medialen Durchgaben. Mediale Durchgaben und Radionik – ein neues Thema für Menschen, die Fragen an die Radionik haben.

10.15 – 11.00 Oleg Lohnes

Bioenergetischer Wahrnehmung und Kommunikation

Definition von Energie und Information - Gedanken aus energetischer Sicht - Grundlagen von bioenergetischer Wahrnehmung und Kommunikation - Wahrnehmungsarten und Wahrnehmungsformen - Definition der einzelnen Wahrnehmungsmethoden

11.30 – 13.00 **Workshops 1. Durchlauf**

13.15 – 14.15 **Mittagessen**

14.15 – 15.45 **Workshops 2, Durchlauf**

15.45 – 16.00 **Allgemeine Diskussion und Verabschiedung**

Die Workshops

Es werden sechs Workshops angeboten. Mindestteilnehmerzahl ist fünf. Wenn ein Workshop nach den Meldungen die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt er aus und die Interessenten müssten sich auf andere Workshops verteilen. Wie bei der Tagung 2004 werden wieder Listen ausliegen, in denen man sich umtragen kann. Hier die Workshops in alphabetischer Reihenfolge der Titel:

- 1. Information als Energieintensität wahrnehmen**
Oleg Lohnes
Energie spüren lernen
Wahrnehmungsfiler aufbauen
Informationsübertragung gezielt steuern
- 2. Persönlichkeitstraining und Radionik**
Dipl. Ing. Peter W. Köhne
Wie lässt sich die Persönlichkeitsentwicklung eines Menschen radionisch begleiten und unterstützen? Welche Persönlichkeitstypen gibt es und wie werden sie radionisch erfasst? Radionik im Coaching ist ein weites Gebiet im Einsatz der Radionik und sehr effektiv. Erfahren Sie mehr darüber!
- 3. Praktische Anwendungen innovativer radionischer Methoden**
Dr. med. Elmar Ulrich
Praktische Anwendungsbeispiele zu den Konzepten 'Das Fass läuft über', 'Jenseits der Homöopathie' und 'SETOS' mit vielen Möglichkeiten zum Testen und Ausprobieren für Teilnehmer.
- 4. Die psychosomatische Analyse mit dem Color Tuning - Therapie mit Farbe und Licht**
Roswitha Raupach
In diesem Workshop werden praxisnah Testungen mit dem Farbmodul Color Tuning vorgestellt. Die Teilnehmer können anhand der Testergebnisse den psychosomatische Hintergrund eines Symptoms sowie Schwachstellen im energetischen System erkennen und auswerten.

5. **Radionik, Heilung, Medialität in der Außendarstellung**

Andrea Schirnack

Offenes Forum - Gesprächskreis zur Integration Feinstofflicher Themen in Gesellschaftsstrukturen und Mediale Durchgabe. Beantwortung von Fragestellungen der Teilnehmer zu Themen der Radionik aus der Geistigen Welt. Fragen müssen vor der Veranstaltung schriftlich eingereicht werden. Es werden ausschließlich Fragen zur Radionik beantwortet.

6. **Die SONNENLICHT-CHROMOTHERAPIE®**

Volker Schalthoff

Der menschliche Körper wird krank durch Fehlinformation und Mangel. Ohne das Sonnenlicht und die Informationen, die es abstrahlt, gäbe es kein Leben auf diesem Planeten.

Mit der SONNENLICHT-CHROMOTHERAPIE® nach Volker Schalthoff steht Ihnen erstmalig ein ganzheitliches Farbsystem zur radionischen Analyse, Projektion, Balancierung und Harmonisierung zur Verfügung, mit dem Sie die vollständige Sonnenlicht-Farb-Information ohne Verluste oder schädliche Nebenwirkungen über jede Entfernung hinweg zu jedem beliebigen Punkt präzise senden können: Die Kraft und Energie der Sonne zur Unterstützung Ihrer Selbstheilungskräfte und als Schlüsselfaktor in der Regulation jeder Körperzelle.

Das gesamte Sonnenlicht-Spektrum in seiner bioenergetisch harmonischen Zusammensetzung!

Kurzeinführung mit praktischen Übungen.

(Zu diesem Workshop sind ein Pendel und eine Patienten- / Klientenprobe mitzubringen.)

Die Referenten und Workshopleiter

(alphabetische Reihenfolge)



Mein Name ist **Hanspeter Eberle Freihoff**. Ich unterstütze Menschen und Organisationen, die sich aufgemacht haben, positive Veränderungen zu erfahren. Aus dem technischen Umfeld kommend, habe ich mich zum Naturarzt (der Schweizer Variante des Heilpraktikers), dann zum zertifizierten NLP (Neuro Linguistic Programming) Trainer der Society of NLP und zum Radioniker weitergebildet. Seit sechs Jahren setze ich Radionik erfolgreich im Umfeld der Einzel- und Firmencoachings mit dem Ziel ein, Veränderungsprozesse auf verschiedensten Ebenen anzuschieben und zu begleiten. Aus dieser Arbeit hat sich das Konzept "Morphogenetic Reality Design®" entwickelt. Mein Wissen und meine Erfahrungen gebe ich in Seminaren weiter, insbesondere die neuen Wege und Kombinationen, die aus den Experimenten von mir und meiner Frau resultieren. Beispiele dieser Experimente sind Radionik und Hypnose sowie Radionik in Kombination mit Stimmfrequenzanalyse. Wir haben uns aufgemacht, Neuland zu entdecken und laden Sie herzlich ein, uns auf dieser Reise zu begleiten.



Hans Georg Ernst ist Baubiologe und Schreinermeister. Seit ca. 12 Jahren führt er schwerpunktmäßig Schlafplatzuntersuchungen nach dem Standard der baubiologischen Meßtechnik durch. Die Messung von Elektrosmog, Magnetfeldern, Radioaktivität, Luftschadstoffen, Schimmelpilzen und Feuchtigkeit stehen hier im Vordergrund. Mit dem Radioniksystem "Quantec" arbeitet Hr. Ernst seit ca. 6 Jahren mit großem Erfolg. Neben seiner praktischen Arbeit als Baubiologe und Radioniker hält er zu den genannten Themen Vorträge und Seminare.

Kontakt:

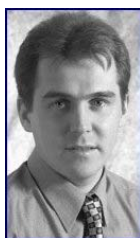
Röntgenstr. 9, 95032 Hof,

Tel. 09281 - 794288, Fax 09281 - 972373

eMail hansernsthof@aol.com



Dipl.-Ing. Peter W. Köhne kommt ursprünglich aus der Industrie mit dem Fachbereich Mess- und Regeltechnik. Seine Tätigkeit im Bereich Marketing/Vertrieb wie auch im Schulungs- und Trainingsbereich führten ihn immer mehr zum Coaching, Consulting und Persönlichkeitstraining. Seit 15 Jahren arbeitet er mit Radionik und hat seine Erfahrungen in Büchern und Fachartikeln veröffentlicht. Die Kombination des Coachings und der Radionik führte ihn zu einem geistig-spirituellen Coaching mit wirklich ganzheitlichem Ansatz. Peter W. Köhne ist Geschäftsführer der *PRO-NOVA*ENERGETIK*, geschäftsführender Gesellschafter des IFAR-Instituts und Lehrcoach im Rahmen der Lehrinstitute der European Coaching Association.



Oleg Lohnes, Ingenieur, Psi-Forschung in der Sowjetarmee und in eigener Beratungspraxis, wissenschaftlicher Einsatz bioenergetischer Wahrnehmung und Kommunikation



Verena van Ogtrop, geboren 1925, Ausbildungen in Yoga (Gnana, Raja, Bhakti, Hatha), Atemtherapie, Logopädie, Redeschulung, Rezitation, Meditation. Sie ist auch Schriftstellerin, Verlegerin und Heilpraktikerin. „Klassische Homöopathie, Meditation und Radionik ergänzen und potenzieren sich.“

Wiwi Raupach Heilpraktikerin, seit 1988 ausgebildet in Feinstofflicher Anatomie und Feinstofflicher Heilkunde, Scha-



manismus, Cranio-Sacraler Körpertherapie, Gründungsmitglied des Shimoda-Instituts, Heilerausbildung, Sitz in Essen. Seit 1997 Dozentin an 8 Heilpraktikerschulen in Deutschland im Fachbereich Chakra-Diagnostik. Seit 1997 in

eigener Praxis in Essen tätig.



Volker Schalthoff, Jahrgang 1941, wohnt in Berlin, seit 1961 Yogatraining (Yesudian / Haich), Autogenes Training, Silva Mind Control Training, Rückführungstraining. 35 Jahre selbständiger Zahn-techniker-Meister. Gründung der Firma

ORGOSIL® – Erforschung und Entwicklung von Orgon-Radionikgeräten und Systemen, Entwicklung der SONNENLICHT-CHROMOTHERAPIE®.,

eMail: orgosil@aol.com



Andrea Schirnack

Kurzbiografie Andrea Schirnack, Jahrgang 1960.

Mein gelernter und gelebter Beruf ist Journalistin. In erster Linie habe ich beim Fernsehen in der Nachrichten – und Magazinredaktion gearbeitet. Die Moderation verschiedener Formate kam dazu.

Die – geliebte – Berufung, die sich anschloss, war Nachrichten aus Geistigen hochschwingenden Ebenen zu empfangen. Kein Bruch der Tätigkeit, nur eine intensivere Wahrnehmung von Kommunikation auf der Mentalebene kam hinzu. Ich konnte vielen Menschen helfen, diese bedeutsamen Informationsstrukturen in ihr Leben hinzuzunehmen, was immer bereichernd war. Kurse der Medialität schlossen sich an. Der Tenor: wir alle sind medial, trotzdem ist es gut auf diesem Gebiet zu lernen. Anderes Beispiel: Wir alle können atmen und trotzdem sind Atemübungen sinnvoll.

Da ich in so vielen Bereichen des Lebens ganz selbstverständlichen Aufbruch zu größerer Bewusstheit sehe, ist meine Aufgabe nun, Medialität „gesellschaftsfähig“ zu machen.

Feinstoffliche und Geistige Ebenen der Kommunikation sind weder Privileg, noch geheim, sondern die Geistige Herausforderung aber auch Schönheit der kommenden Jahre.

Gerade gelingt Integration unterschiedlichster Menschen in öffentlichen Veranstaltungen und Feierstunden. Die Musik ist hierfür die „Grande Dame“ und Überbringerin. So hat sich in 2004 die weibliche Musikgruppe „Heavens Hands“ gebildet, zur Unterstützung meiner Arbeit.

Der Ausblick: Radionik ist für mich ein logischer und unerlässlicher Schritt, um Heilung und Heilmethoden in den nächsten Jahren sinnvoll und anwendbar zu machen. Ich halte die Schulung der Medialen Wahrnehmung externer Geistiger Informationen und die Radionik für fördernd und komplementär im besten Sinne. Überall ist Impulsgebung hier weiterzugehen und immer mehr Menschen hinzuzunehmen. Überall ist Zukunft.

Kontakt:

Spielbergstrasse 1

D - 83229 Aschau i. Chiemgau

Tel. 08052 - 95 65 35

eMail info@via-divina.de, Internet www.via-divina.de



Dr. med. Elmar Ulrich, Jahrgang 1955, ist niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren in der Nähe von Heidelberg. Nach dem Studium von Physik, Biologie und Medizin in Würzburg (magna cum laude) folgte eine umfangreiche klinische Weiterbildung. Für zweieinhalb Jahre

engagierte sich Dr. Ulrich als Arzt im Entwicklungsdienst in Tanzania und arbeitete dort u.A. zusammen mit traditionellen Heilern an der Erforschung einheimischer Heilpflanzen für HIV-Patienten (vgl. www.unaids.org Stichwort TAWG).

Seit 1992 praktiziert er in eigener Praxis den äußerst schwierigen Balanceakt zwischen Kassen/Schulmedizin und energetischer Medizin. Besonders intensiv arbeitet er mit Homöopathie, Bachblüten etc., Bioresonanz (BICOM, Mora, Rayo-

nex, SCIO, LIFE) und Geistigem Heilen. Die Realität einer Kassenarztpraxis und die Untersuchung und Behandlung von über 12 500 Patienten ist ein hervorragender Prüfstein für das Funktionieren verschiedenster Theorien und innovativer Methoden. Aus der Praxis für die Praxis entwickelte Dr. Ulrich völlig neuartige Konzepte wie z.B. 'Jenseits der Homöopathie' und 'Neue Bioresonanztherapien', das Ultraschallgerät 'Sonostar III' (zusammen mit Dr. Kleanthous Kosmetik) und das Bioresonanz/Wellness-System 'SETOS' (zusammen mit Günter Geisert).

Siehe auch www.drulrich.de, www.setos.de und www.aulani.de.



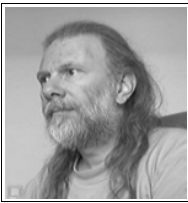
Winfried Veldung – Sozialtherapeut, Heilpraktiker, geb. 1942. Seefahrt auf Segel- und Motorschiffen, Studium der Sozialtherapie und -arbeit, Anästhesieausbildung, Lehrbefugnis „missio canonica“, Entwicklungshilfe in sozialmedizinischen Projekten und Indochina und Afrika, Suchttherapie.

Forschungsschwerpunkte: Hypno- und Imaginationstherapie, Hildegard-Medizin, Radionik, Radiästhesie und Ganzheitliche Therapieansätze. Wissenschaftliche Veröffentlichungen in Fachzeitschriften. Dozent und Vortragstätigkeit. Mitglied der „World Federation of Healing“. Hobbys: Alte Bücher, Archäologie, Volksheilkunde, Ethno-Medizin und Segeln. Besonderes Interesse: Beziehung zwischen Religion und Psychotherapie.

... und außerdem



Dipl.-Ing. Harald Rauer ist seit 1998 Geschäftsführer der Bruce Copen Laboratories Ltd/UK . Er hat in München Nachrichtentechnik studiert, danach Ausbildung zur Radionik in den USA.



Claudio Romanazzi MRadA ist Herausgeber der Radionik Information und Leiter der Deutschen Radionikschule sowie zur Zeit 1. Vorsitzender der Deutschen Radionischen Gesellschaft e.V. Er ist ständig bemüht, 'versunkene Schätze' der Radionik zu heben sowie neue Entwicklungen sichtbar zu machen und das alles dem deutschsprachigen Publikum zu präsentieren.

Tagungsort

Die Tagung findet im Hessen Hotelpark Hohenroda statt.

Anschrift:

Schwarzengrund 9, D – 36284 Hohenroda

Telefon: 06676 / 18-1

Telefax: 06676 / 181487

<http://www.hotelpark-hohenroda.com>

Kosten

Die Kosten sind reine Selbstkosten. Eine solche Tagung zu organisieren, diese Referenten zu buchen, Übernachtung, 'Speis und Trank', all das hat den Preis, den Sie bitte dem beiliegenden Anmeldebogen entnehmen wollen.

Im Tagungspreis enthalten sind 2 Übernachtungen, Frühstück, Mittagessen, Abendessen sowie 3 Kaffeepausen und Tagungsgetränke (während der Vorträge). Alle weiteren Getränke müssen privat abgerechnet werden.

Das Tagungshotel verfügt über ein Schwimmbad sowie drei Saunen, Fitnessraum usw. Wer Internetverbindung hat, kann das alles unter '<http://www.tagungs.de>' einsehen. Ein Flyer kann vom Hotel schriftlich oder telefonisch angefordert werden, sollte aber auch dem Tagungsprospekt beigelegt haben.

Buchung

Buchungen sind nur und ausschließlich über das DRG-Büro möglich:

Deutsche Radionische Gesellschaft e.V.

Quaet-Faslem-Str. 12a

D – 31582 Nienburg

Telefon 0180-2-374388 (DRGeVT)

Telefax 0180-2-374383 (DRGeVF)

(jeweils 6 Cent pro Anruf)

eMail info@drgev.de

Internet <http://www.drgev.de>